

Großer Konzerthausaal

Und die Pummerin läutet . . .

Traudl Samech-hoppe tanzt mit ihrer Gruppe

„Sagen und Legenden um den Stephansdom“

Idee und Choreographie: Traudl Samech-hoppe

Sprecher (Chronist): Wilhelm Heim (Burgtheater)

An zwei Klavieren: Franz Walter, Lena Beran

Dem Vortruch des Chronisten liegen eine Stelle der hl. Schrift, Nachdichtungen alter Sagen sowie Gedichte von Schiller, Immermann, Ginzkey und Weinheber zugrunde.

Programmfolge:

Stephanslegende J. S. Bach (Chaconne)

Stephanus: Traudl Samech-hoppe

Die Widersacher: Gruppe

Der schöne Werksgefelle, Nach alten Meistern

Herzog Heinrich II., gen. Jasomirgott: Hilde Rautek

Baumeister Falkner: Lotte Girc

Der schöne Werksgefelle: Sissy Wania

Die Werksgefellen: Gruppe

Der Basilisk F. Mendelson-Bartholdy (Rondo capriccioso)

Der Bäckergefelle: Lotte Girc

Das schöne Mädchen: Fritz Balzer

Der Basilisk: Adi Luks

Die vier Alten: Sissy Wania, Gretl Simek, Herta Soukup, Hansi Pirkfellner

Pause

Dombaumeister Puchsbaum Emanuel Bach (Hamlet-Ouvertüre)

Hans Puchsbaum: Traudl Samech

Maria, dessen Braut: Herta Soukup

Der Teufel: Sissy Wania

Die Pest und der liebe Augustin P. Tschaikowsky (Pathetiqua, 1. Satz),
Richard Strauß

(Till Eulenspiegel)

Die Pest: Eva Pfarrhofer

Der Reichtum: Gretl Simek, Sissy Wania

Die Armut: Herta Soukup (der Bettler), Monika Aurnhammer (das Kind)

Die Jugend: Fritz Balzer

Der liebe Augustin: Traudl Samech-hoppe

„Und die Pummerin läutet . . .“ L.v. Beethoven (Mond|sheim-
und Waldsteinsonate)

Die Pummerin: Hilde Rautek

Die junge Mutter: Adi Luks

Die spielenden Kinder: Monika Aurnhammer, Dita Kastner, Erika Nejedlo,
Sylvia Simonic, Flori Vogel, Marlies Sander, Susi Camuzzi, Loli
Zolcil

Das Brautpaar: Hedy Radek, Fritz Balzer

Mutter und Sohn: Herta Soukup, Sissy Waniß

Das alte Paar: Lisl Schaschl, Hansi Pirkfellner

Gestalt der Finsternis: Traudl Samech-hoppe

Gestalt des Lichtes: Traudl Samech-hoppe

Die Bedrängten: Gruppe

Die Erlösten: Gruppe

Preis des Programmes: 50 Groschen